

Leibniz Universität Hannover Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis



Zur Person

Prof. Peter Nyhuis, geb. 1957, studierte Maschinenbau an der Leibniz Universität Hannover und arbeitete im Anschluss als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA). Nach seiner Promotion zum Dr.-Ing. wurde er habilitiert, bevor er als Führungskraft im Bereich Supply Chain Management in der Elektronik- und Maschinenbaubranche tätig war. Seit 2003 leitet er das Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) der Leibniz Universität Hannover. Im Jahr 2008 übernahm er zudem die Funktion eines geschäftsführenden Gesellschafters des IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH. Seit 2015 ist er zudem Mitglied des Wissenschaftsrats, Mitglied des Fachkollegiums der DFG für „Produktionsorganisation und Betriebswissenschaften“ sowie Mitglied des Wissenschaftlichen Rats der AIF und Vorsitzender der Gutachtergruppe 3.

Seit 2016 ist er darüber hinaus Mitglied des Expertengremiums für die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Prof. em. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Hans-Peter Wiendahl leitete von 1979-2003 das Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) an der Universität Hannover. Thematische Schwerpunkte unter seiner Leitung waren die Fabrikplanung, Produktionsplanung und -steuerung sowie das Betriebsverhalten automatisierter Produktionsanlagen auf Basis des hannoverschen Trichtermodells.

www.ifa.uni-hannover.de



Institut für
Fabrikanlagen und Logistik

Seit mehr als 50 Jahren wird am Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA) auf dem Gebiet der Gestaltung, Planung und Steuerung von Fabriken und Produktionsabläufen geforscht; die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in die Lehre und Praxis transferiert. Am IFA arbeiten und forschen gut 20 Ingenieure und Wirtschaftsingenieure entlang der kompletten Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen. Je nach Forschungsschwerpunkt gehören sie zu einer von drei Fachgruppen: „Fabrikplanung“, „Produktionsmanagement“ oder „Produktions- und Arbeitsgestaltung“.

Gruppenübergreifende Querschnittsthemen sind Lean Production, Industrie 4.0 sowie die Wandlungsfähigkeit von Fabriken. Alle drei Themen haben einen starken Bezug zu Veränderungen in der Produktion, die auch die Menschen betreffen, da diese die Produktion gestalten und umsetzen: Angefangen bei den Grundideen der schlanken Produktion, die gewohnte, „klassische“ Abläufe infrage stellen, über die großen Herausforderungen der Digitalisierung und Vernetzung bis hin zur grundsätzlichen Frage, wie eine Fabrik heute geplant werden muss, damit sie morgen an noch nicht absehbare Entwicklungen anpassbar ist.



Fabrikplanung:

- Werkstrukturen
- Fabrikkonzept
- Layoutplanung
- Fabrikbewertung



Produktionsmanagement

- Produktionsplanung und -steuerung
- Supply Chain Management
- Produktionslogistik
- Produktionscontrolling



Produktions- und Arbeitssystemgestaltung

- Arbeitsorganisation
- Produktionsablauf- und Arbeitsplatzgestaltung
- Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

Forschungsschwerpunkte der drei Fachgruppen am IFA